

Übergang von der Overbergschule zur weiterführenden Schule

Informationen für die Eltern unserer Viertklässler

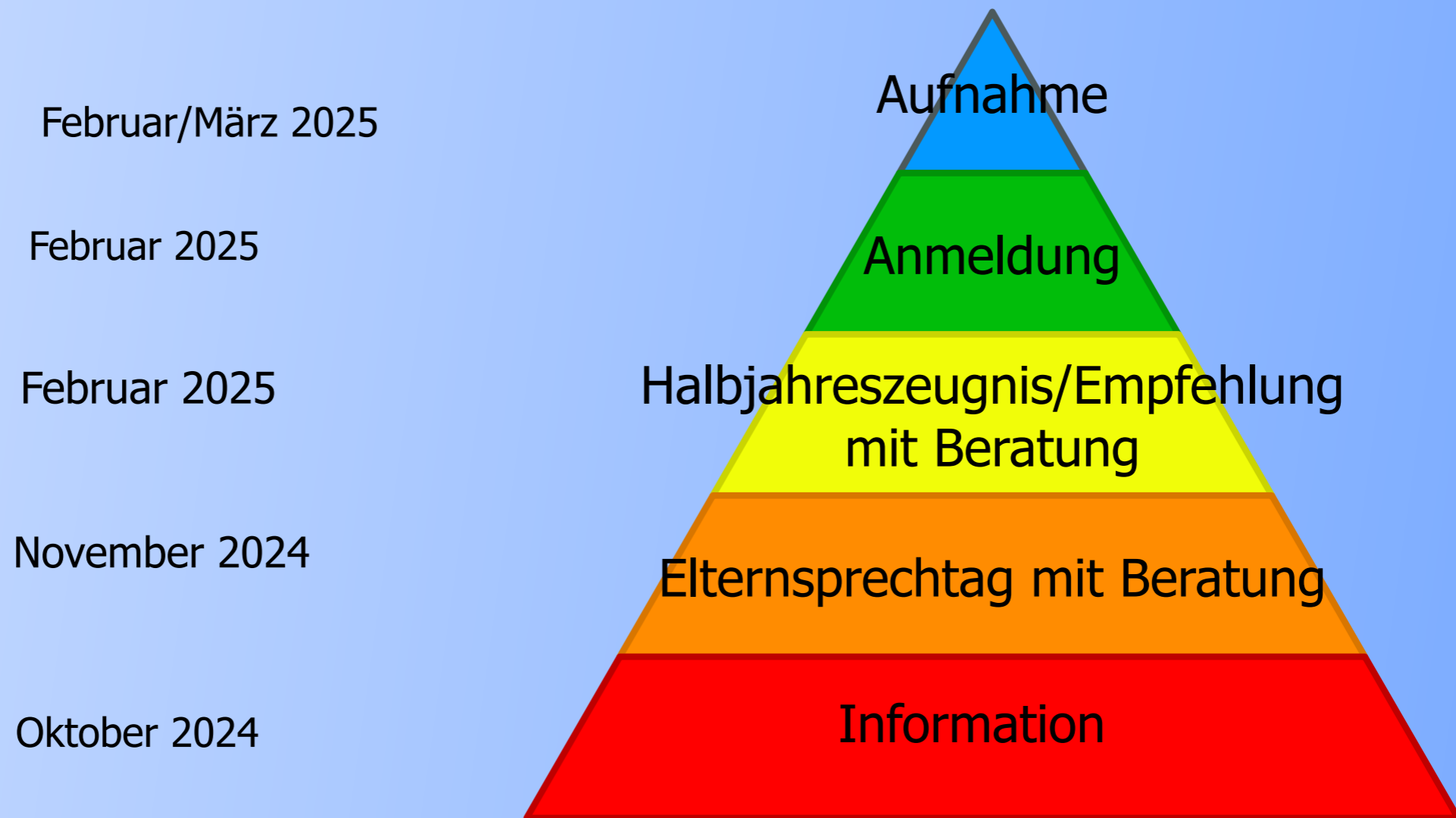
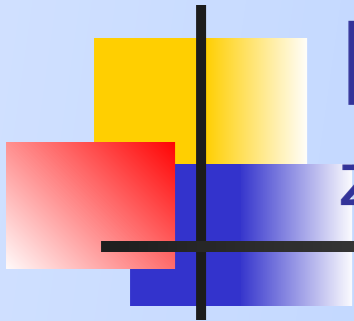
Herzlich Willkommen zur digitalen Information!

Herzlich
Willkommen!



Der Übergang in die weiterführende Schule

zeitlicher Ablauf



Der Übergang in die weiterführende Schule

Unterlagen, die Sie für die Anmeldung benötigen

1. Zeugnis der Klasse 4

Primarstufe
Kath. Grundschule
St. Marien
Overbergstr. 12
59075 Hamm

Zeugnis Klasse 4 (1. Halbjahr)

Nr. _____
geb. am: _____ Klasse: _____ Geburtsdatum: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

| Lernbereiche / Fächer | | |
|-----------------------|----------------|-------|
| Religion | Sachunterricht | _____ |
| Deutsch | Mathematik | _____ |
| Sprachgebrauch | Sport | _____ |
| Lesen | Musik | _____ |
| Rechtschreiben | Kunst | _____ |
| Englisch | | _____ |

Bemerkungen: _____

Klassenlehrer: _____

2. Empfehlung

Primarstufe
Kath. Grundschule
St. Marien
Overbergstr. 12
59075 Hamm

Empfehlung zur Wahl der Schulform in der Sekundarstufe I

Anlage zum Zeugnis

Nr. _____
geb. am: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
die Klassenkonferenz hat beschlossen, dass Ihr Kind _____ aufgrund der Lernleistung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens für den Deutsch _____ und der Oberstufe geeignet ist.
Für den Deutsch _____ ist _____ mit Einschränkung geeignet.
Bestätigung der Empfehlung für die weitere Schulaufbahn:

Herrn, den _____

3. Anmeldeschein

ANMELDESCHIEIN
zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden
Schule der Sekundarstufe I

Personliche Daten des Schülers

Str. _____
PLZ _____ Ort _____

geb. am: _____

| Schulform | Schuljahr |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Grundschule / Oberschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I / Oberschule |
| <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I / Oberschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe II / Gymnasium |

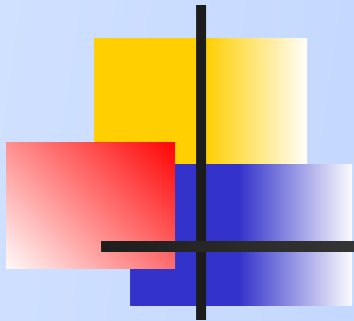
Das Kind wird aufgenommen, wenn es die Aufnahmebedingungen erfüllt. Es kann nur aufgenommen werden, wenn es die Aufnahmebedingungen erfüllt.

AUFNAHMEBESTÄTIGUNG

Herrn, den _____



Zeugnis der Klasse 4



Primarstufe
Kath. Grundschule
der Stadt Hamm
Overbergstr. 12
59075 Hamm

Zeugnis Klasse 4 (1. Halbjahr)

für

geb. am

Klasse

Schuljahr

versäumte Stunden:

, davon unentschuldigt:

Lernbereiche / Fächer

| | | | |
|----------------|--|----------------|--|
| Religion | | Sachunterricht | |
| Deutsch | | Mathematik | |
| Sprachgebrauch | | Sport | |
| Lesen | | Musik | |
| Rechtschreiben | | Kunst | |
| Englisch | | | |

Bemerkungen:

Konferenzbeschluss vom:

Hamm, den

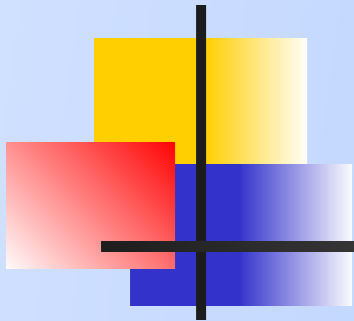
Klassenlehrer/in

Schulleiter

Kenntnis genommen:



Empfehlung



- 2 -



Primarstufe
Kath. Grundschule
der Stadt Hamm
Overbergstr. 12
59075 Hamm

Anlage zum Zeugnis

für
geb. am Klasse Schuljahr

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Klassenkonferenz hat beschlossen, dass Ihr Kind aufgrund der Lementwicklung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens für den Besuch und der Gesamtschule sowie der Sekundarschule geeignet ist.

Für den Besuch ist mit Einschränkung geeignet.

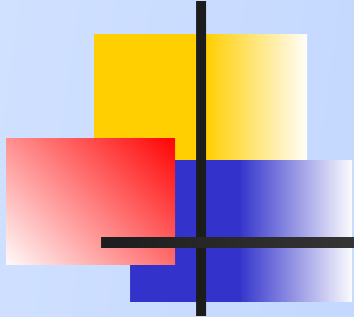
Begründung der Empfehlung für die weitere Schullaufbahn:

Hamm, den :

Klassenlehrer/in Schulleiter/in



Anmeldeschein



A N M E L D E S C H E I N
zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden
Schule der Sekundarstufe I

| | | | |
|---|--|---|--|
| Persönliche Daten des Kindes | | | |
| U. | Geburtsdatum | 2 0 200 | männlich |
| Wohnort - Str. 1 | | 59075 Hamm | |
| Schulform-empfehlung | <input type="checkbox"/> Hauptschule / Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Realschule / Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium / Gesamtschule |
| Weitere Schulform-empfehlung mit Einschränkungen | <input type="checkbox"/> Realschule | | <input type="checkbox"/> Gymnasium |

Das Kind wird am Ende des laufenden Schuljahres voraussichtlich erfolgreich die Klasse 4 unserer Schule abschließen. Es kann nur mit diesem Anmeldeschein an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Klasse 5 angemeldet werden.

 Datum Schulstempel / Siegel Unterschrift Schulleiter/in

Hinweis:
Der Anmeldeschein soll Doppelanmeldungen verhindern. Er ist nur gültig mit einer Originalunterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters sowie mit einem Original- Schulstempel/Schulsiegel der Grundschule.

AUFNAHMEBESTÄTIGUNG *

**Hiermit wird verbindlich bestätigt, dass das Kind heute an
unserer Schule aufgenommen worden ist.**

 Datum Schulstempel / Siegel Unterschrift Schulleiter/in

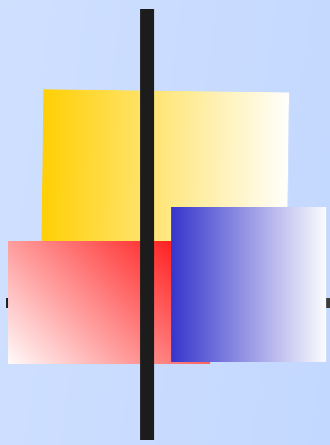
***Bei Annahme verbleibt der gesamte Anmeldeschein an der aufnehmenden Schule!**



Der Übergang in die weiterführende Schule

Die Empfehlung

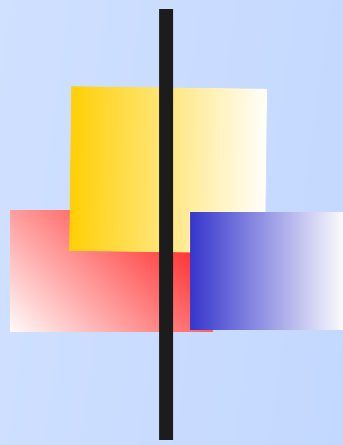
- Die Eltern wählen die weiterführende Schule für ihr Kind.
- Eltern melden ihr Kind bei einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an. **Die genauen Anmeldetermine werden hier veröffentlicht, wenn diese vom Schulträger mitgeteilt werden.** Vielleicht führt die ausgewählte weiterführende Schule ein Beratungsgespräch mit den Eltern.



Weitere Informationen erhalten Sie auch unter folgendem Link:

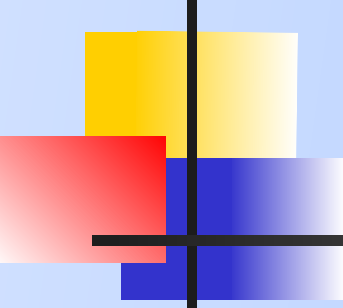
<https://www.hamm.de/nach-klasse-4#:~:text=Anmeldetermine%20f%C3%BCr%20die%20weiterf%C3%BChrenden%20Schulen%20%2D%20Schuljahr%202024%2F2025&text=folgende%20Anmeldetermine%20sind%20vorgesehen%3A,14.02.2024%20-%2027.02.2024>





- Die Grundschule erstellt eine begründete Schulformempfehlung, für die das Kind geeignet scheint.
- Die Empfehlung enthält immer auch die Angabe Gesamtschule und Sekundarschule.
- Die Empfehlung enthält gegebenenfalls eine weitere Empfehlung einer Schulform, für die das Kind mit Einschränkung geeignet erscheint.





Der Übergang in die weiterführende Schule

Tipps der Experten

- „Eltern sollten ihr Kind intensiv beobachtet haben und die Aussagen seiner Lehrer*innen berücksichtigen. Wo hat es Stärken, wo sind vielleicht Schwächen? Ist mein Kind neugierig, wofür interessiert es sich und was kann es besonders gut?“ Hierbei empfiehlt es sich Bereiche wie Konzentration, Belastbarkeit, Mitarbeit, Auffassungsgabe, Abstraktionsvermögen, Merkfähigkeit, Lernfähigkeit, Arbeitstempo, Motivation und Selbstständigkeit zu beachten.
- „Wohin die Freunde wechseln, könnte ein Kriterium sein, sollte aber nicht den Ausschlag geben. Kinder finden auch schnell wieder neue Freunde.“
- „Ein Kind sollte dort zur Schule gehen, wo es Erfolge haben kann.“



Der Übergang in die weiterführende Schule

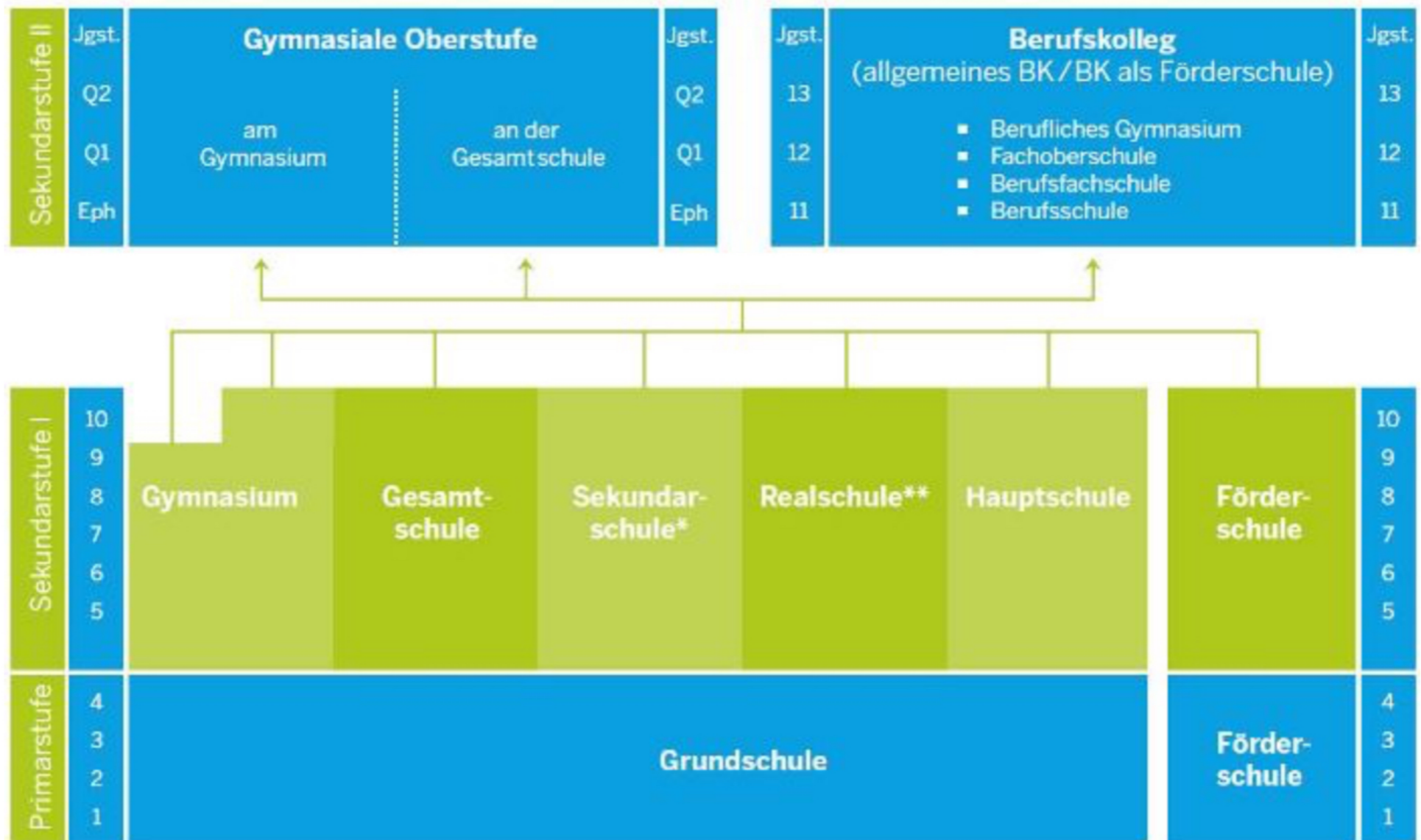
Tipps der Experten

- „Unsere Schulen setzen sehr unterschiedliche Schwerpunkte. Da ist für jedes Kind das passende Angebot dabei.“
- „Eine aufmerksame Begleitung ist erheblich zielführender als permanentes Bohren und Fragen nach Zensuren.“
- „Interessiert es Sie, was Ihr Kind erzählt?“
- „Stehen Sie zur Wahl der Schulform. Mögliche Kritik aus dem Kreis der Angehörigen und Bekannten verstummt sehr schnell.“
- „Man muss sein Kind auch fordern, aber man darf es nicht dauerhaft überfordern.“
- „Die Kinder, mit denen die Eltern viel reden, die gemeinsam etwas unternehmen, sind meist hoch motiviert.“

Schulsystem NRW

weitere Infos finden Sie unter dem Link
<https://www.schulministerium.nrw/grundschulempfehlung-und-uebergang-die-weiterfuehrenden-schulen>

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.



Anforderungen der verschiedenen Schulformen

Anforderungen der verschiedenen Schulformen

Hauptschule

Konkretes anschauliches Denken
Lösungen am Beispiel, in der Vorstellung
Selbst machen statt denken
Benutzung von Bildern, Vorstellungen Vergleichen
be"arbeiten", er"handeln"
Verstehen=Einüben
Abläufe kennen

Realschule

Transferleistung braucht Anleitung, Hilfe
Strukturierendes Gerüst für Lösungen von Problemen
Reproduktive Lernprozesse vor produktiv
mehr die Außenwelt bezogene Denkinhalte
Verstehen = Beherrschen

Gymnasium

schneller Erwerb unterschiedlichster Lerninhalte
Selbständigkeit im Denken
Transferleistung
hohes sprachliches Leistungsvermögen (Wortschatz, Begriffsbildung, Analogien)
Verstehen=Durchdringen
Forscherdrang



Der Übergang in die weiterführende Schule

Die Erprobungsstufe

Klassen 5 und 6
bilden eine
pädagogische Einheit
und werden als
Erprobungsstufe
bezeichnet (keine Nichtversetzung).

Gesamtschulen in Hamm



Sophie-Scholl-Gesamtschule

Friedensschule

Arnold-Freymuth-Schule

Gymnasien in Hamm

- Galilei Gymnasium
- Gymnasium Hammonense
- Beisenkamp Gymnasium
- Freiherr-vom-Stein Gymnasium
- Märkische Gymnasium
- Schloss Heessen



Realschulen in Hamm

- Realschule Bockum-Hövel
- Marienschule
- Friedrich-Ebert-Realschule
- Konrad-Adenauer-Realschule
- Realschule Heessen
- Realschule Mark



Hauptschulen in Hamm

- Albert-Schweitzer-Schule
- Anne-Frank-Schule
- Erlenbachschule
- Karlschule
- Martin-Luther-Schule

**Termine für die
Informationsveranstaltungen der
weiterführenden Schulen und
entsprechende Informationen zu
den Anmeldezeiten entnehmen Sie
bitte den jeweiligen Homepages!**

**Der Link auf unserer Homepage führt
Sie zum „Schulkompass für die
weiterführenden Schulen“ in der Stadt
Hamm, wo Sie sich ein genaueres Bild
zu den verschiedenen Schulen
machen können.**



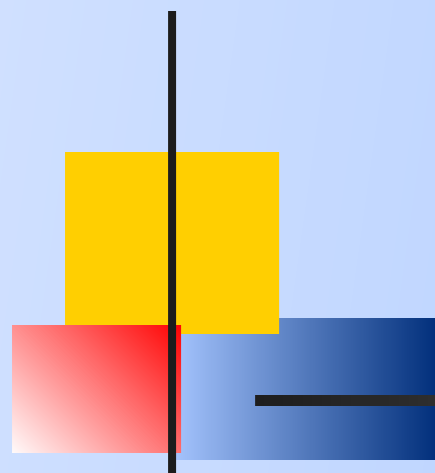


Overbergschule

...noch Fragen?

Sollten Sie weitere allgemeine Fragen zum Thema „Übergang in die Sekundarstufe I“ haben, bietet Frau Wiecek am Freitag, den 22.11.2024 von 11.00 Uhr -11.40 Uhr und am 28.11.24 von 11:00 Uhr - 11:40 Uhr eine telefonische Sprechstunde (02381-914246) an.

Für individuelle Fragen zu Ihrem Kind stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen, u.a. während des Elternsprechtages im November zur Verfügung.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihr
Interesse!

